

Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Flusswasserkörper (FWK)

Datenstand: 22.12.2015

| | |
|---|--|
| Kennzahl | 1_F226 |
| Bezeichnung | Main-Donau-Kanal (Altmühl) von Dietfurt bis Mündung in die Donau |
| Kennzahl Bewirtschaftungsplan 2009 zum Vergleich | AP144 |

Beschreibung des Flusswasserkörpers

| | |
|---|--|
| Länge* Flusswasserkörper [km] | 34,3 |
| - Länge Gewässer 1. Ordnung [km] | 34,3 |
| - Länge Gewässer 2. Ordnung [km] | - |
| - Länge Gewässer 3. Ordnung [km] | - |
| Größe unmittelbares Einzugsgebiet [km²] | 182 |
| Einstufung gemäß §28 WHG (HMWB/AWB) | Erheblich veränderter Wasserkörper |
| Biozönotisch bedeutsamer Gewässertyp | Typ 9.2: Große Flüsse des Mittelgebirges |

*Alle Längenangaben sind aus dem Gewässernetz im Maßstab 1:25.000 abgeleitet. Angaben zu Gewässerordnungen erfolgen nur für Gewässerstrecken innerhalb Bayerns.

Gebiete, in denen der Flusswasserkörper vollständig oder anteilig liegt

| | |
|--|---|
| Flussgebietseinheit | Donau |
| Planungsraum/Flussgebietsanteil | ALT: Altmühl |
| Planungseinheit | ALT_PE01: Altmühl |
| Gemeinde/Stadt (Länge Gewässer 3. Ordnung mit Unterhaltlast bei der jeweiligen Kommune in km) | Dietfurt a.d.Altmühl (-), Essing (-), Kelheim (-), Riedenburg (-) |

Zuständigkeiten Wasserwirtschaftsverwaltung

| | |
|-----------------------------|--------------|
| Regierung | Niederbayern |
| Wasserwirtschaftsamt | Landshut |

Schutzgebiete (gemäß Art. 6 WRRL)

| | |
|---|------|
| EU-Badestelle(n) | nein |
| Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL) | nein |

Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Risikoanalyse (aktualisierte Bestandsaufnahme)

(Datenstand Dezember 2013)

| Risikoabschätzung bzgl. Zielerreichung bis 2021 | | Ursache bei Zielverfehlung * |
|--|---------------------------------|---|
| Zielerreichung Zustand gesamt | Zielerreichung unwahrscheinlich | Ökologischer und chemischer Zustand |
| Zielerreichung ökologischer/s Zustand/Potenzial | Zielerreichung unwahrscheinlich | (Nährstoffe), (Bodeneintrag), Hydromorphologische Veränderungen |
| Zielerreichung chemischer Zustand | Zielerreichung unwahrscheinlich | Quecksilber und Quecksilberverbindungen |
| Zielerreichung chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe) | Zielerreichung zu erwarten | |

*Angabe in Klammern: Anhaltspunkte vorhanden, dass genannte(r) Belastung(sbereich) Ursache für Zielverfehlung ist.

Potenzial

(Bewertung für den 2. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Dezember 2015)

| Ökologisches Potenzial | Unbefriedigend |
|--|-------------------------------|
| Zuverlässigkeit der Bewertung zum ökologischen Potenzial | Hoch |
| Ergebnisse zu Qualitätskomponenten des ökologischen Potenzials | |
| Makrozoobenthos - Modul Saprobie | Gut |
| Makrozoobenthos - Modul Allgemeine Degradation | Unbefriedigend |
| Makrozoobenthos - Modul Versauerung | Nicht relevant |
| Makrophyten & Phytobenthos | Mäßig |
| Phytoplankton | Mäßig |
| Fischfauna | Gut |
| Flussgebietsspezifische Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung | Umweltqualitätsnormen erfüllt |

| | |
|---------------------|-----------|
| Chemischer Zustand* | Nicht gut |
|---------------------|-----------|

| Details zum chemischen Zustand | |
|---|---|
| Chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe) | Gut |
| Prioritäre Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung | Quecksilber und Quecksilberverbindungen |

*Flächenhaftes Verfehlen der Umweltqualitätsnormen (UQN) in der EU (insbes. bei Quecksilber). Die UQN wurden als ökotoxikologische Grenzwerte ausschließlich für die aquatische Nahrungskette festgelegt.

Hinweis: In einigen Fällen und sofern fachlich zulässig können Bewertungsergebnisse von einem Wasserkörper auf einen anderen Wasserkörper übertragen werden. In diesen Fällen ist nur an einem der Wasserkörper eine Messstelle vorhanden.

Bewirtschaftungsziele

| | |
|------------------------------|--|
| Guter chemischer Zustand | Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027 |
| Gutes ökologisches Potenzial | Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027 |

Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Maßnahmen

- gemäß Maßnahmenprogramm 2016–2021

| Code (lt. LAWA) | Geplante Maßnahme | |
|---|---|----|
| Belastung: Punktquellen | | |
| keine | | |
| Belastung: Diffuse Quellen | | |
| N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e) N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e) | | |
| 28 | Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen | |
| 29 | Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft | |
| 30 | Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft | |
| Belastung: Wasserentnahmen | | |
| N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e) N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e) | | |
| keine | | |
| Belastung: Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen | | |
| N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e) N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e) H) Maßnahme mit Synergien für Hochwasserschutz/Hochwasserrisikomanagement | | |
| 73 | Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Uferbereich | |
| 74 | Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten | N1 |
| Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen | | |
| keine | | |
| Konzeptionelle Maßnahmen | | |
| 504 | Beratungsmaßnahmen | |

- nach 2021 zur Zielerreichung geplante Maßnahmen

| Geplante Maßnahmen zur Zielerreichung | |
|---------------------------------------|--|
| keine | |

Nutzungsbedingungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Siehe auch die Nutzungsbedingungen des UmweltAtlas Bayern

Haftungsausschluss:

Das Kartenthema „Gewässerbewirtschaftung“ im UmweltAtlas Bayern wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.